

Das Polizeipräsidium Düsseldorf ist mit ca. 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die zweitgrößte Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Regierungsbeschäftigte/n (bis EG13) im Bereich Cyber-Ermittlungen (w/m/d) für die Direktion Kriminalität / Dezernat KI 4 / Sachgebiet KK 42.

Ihre Aufgaben

- Gerichtsverwertbare Beweissicherung, Auswertung von Daten und Dokumentation der getroffenen Maßnahmen unter Anwendung wissenschaftlicher Standards insbesondere im Rahmen von Incident Response
- (Weiter-) Entwicklung von Sicherungsroutinen die auch in komplexen und zeitkritischen Ermittlungsverfahren oder Ad-hoc Lagen zum Einsatz kommen
- Analyse des Aufbaus, der Konfiguration und Installation fremder Hard- und Software inklusive komplexer Netzstrukturen, vornehmlich im Deliktbereich Cybercrime
- Eigenständige Untersuchung von/ auf Programmmanipulationen / Sabotagesoftware / Malware sowie Bewertung der Funktionalitäten
- Aufbereitung (un-) strukturierter Massendaten sowie die Beratung und Unterstützung bei Vernehmungen und Tatrekonstruktion in besonders komplexen, technisch schwierigen oder herausragenden Ermittlungsverfahren
- Erstellung und Evaluierung interner (Cybercrime-) Fortbildungskonzepte und Wahrnehmung damit verbundener Vortragstätigkeit
- Methodische Fortentwicklung der Strategien zur erfolgreichen Bekämpfung von Cybercrime
- Konzeptionelle und visionäre Entwicklung von Arbeitsabläufen im Bereich Ermittlungen Cybercrime und Erschließen neuer digitaler Ermittlungsmöglichkeiten und -software
- Unterstützung der Ermittlungsdienststellen bzw. -kommissionen im Bereich Cybercrime und sonstiger digitaler Asservate und Daten aus internetkonformen Quellen (z. B. Webserver, Clouddienste etc.)

Voraussetzungen sind

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Informatik oder vgl. Fachrichtung wie z.B. Computer Science, Big Data Management, Data Analytics, Internet Sicherheit oder IT-Forensik

Wünschenswerte Kenntnisse und Fertigkeiten

- Dreijährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse auf den Gebieten IT-Systeme, Netzwerke und IoT
- Fundierte Kenntnisse der Betriebssysteme Windows, Linux und MacOS und Terminal-Konsolen
- Vertiefte Kenntnisse in forensischen Anwendungen, wie z. B. X-Ways Forensics, Nuix oder Axiom
- Umfassende Netzwerkkenntnisse und Kenntnisse der Netzwerk-Protokollanalyse sowie Erfahrung in der Auswertung von Firewall und Siem-Protokollen
- Fachkenntnisse im Bereich AV-Software
- Malware-Analyse / Reverse Engineering und damit verbundene Kenntnisse der Software IDAPro
- Fachkenntnisse im Bereich Erstellung und Anwendung von YARA-Regeln
- Fundierte Kenntnisse zur forensischen Sicherung, Aufbereitung und Bewertung von Daten
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Was Sie darüber hinaus auszeichnet:

- Bereitschaft zur intensiven Fortbildung
- Analytische Fähigkeiten
- Präsentations- und Moderationstechniken
- Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Ergebnisorientierung und Leistungsmotivation
- Auftreten/Repräsentation
- Einsatzbereitschaft, u.U. auch außerhalb und über übliche Arbeitszeiten hinaus
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

- gute deutsche und englische fachspezifische Sprachkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Flexible Arbeitszeiten
- Stellenbezogene Fortbildungen
- Aktive Unterstützung bei der Kita-Suche
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Vergünstigtes ÖPNV-Ticket

Allgemeine Informationen

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit zu besetzen. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Sofern die entsprechenden tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung des Tarifvertrages der Länder möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des LGG bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Arbeitsort

Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Ihre Fragen

Fragen zum Aufgabenbereich beantworten Ihnen gerne der Kommissariatsleiter des KK 42 Herr Krähling (0211/870-5142). Bei Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an Frau Moreels (0211/870-2255) oder Frau Masannek (0211/870-2256).

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail (in einer pdf-Datei) unter der Kennziffer **AKT 10-2022** an bewerbungen.duesseldorf@polizei.nrw.de.

Bezüglich der einzureichenden Unterlagen beachten Sie bitte die Checkliste. Die Bewerbungsfrist endet am **07.06.2022**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von sechs Monaten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen, die nach Fristende eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

C-H-E-C-K-L-I-S-T-E BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Zwingend beizufügende Unterlagen

- Anschreiben
- Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf mit monatsgenauen Angaben
- Prüfungszeugnis der Ausbildung/ Studium (bspw. IHK-Zeugnis, nicht das Zeugnis der Berufsschule)
- Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden mind. die letzten drei Zeugnisse)

Sofern vorhanden

- Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (freiwillig)
- Sonstige Befähigungsnachweise z.B. Nachweise über IT-Kenntnisse oder Weiterbildungen

Weitere Hinweise

Regierungsbeschäftigte werden gebeten, ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.